

30 Jahre Lobbying von proFonds: Highlights einer Erfolgsgeschichte

Die nachfolgende Aufstellung gibt einen Überblick über die wichtigsten Tätigkeiten und Erfolge von proFonds im Bereich der Interessenvertretung für Stiftungen und NPO:

1990 - 1994

Revision des Stiftungsrechts

- Teilnahme am Vernehmlassungsverfahren; zahlreiche Kontakte mit Behörden, Parteien und Verbänden
- Abwendung einer geplanten Totalrevision des Stiftungsrechts mit einer ausgeprägten Tendenz zur Bürokratisierung und Aufblähung der Stiftungsaufsicht
- Abwendung eines obligatorischen behördlichen Vorprüfungsverfahrens für die Errichtung von Stiftungen

1991 - 1995

Steuerbefreiung für gemeinnützige Organisationen

- Verhinderung von geplanten restriktiven gesetzlichen Normen
- Erwirkung einer liberalen gesamtschweizerischen Gesetzesregelung der Steuerbefreiung und des Spendenabzugs (direkte Bundessteuer und Kantonssteuern)
- erfolgreiche Verhandlungen mit der Eidgenössischen Steuerverwaltung für das noch heute wegleitende liberale Kreisschreiben Nr. 12 betreffend Steuerbefreiung und Spendenabzug, v.a. auch bei Auslandaktivitäten von Stiftungen (Grundsatz, dass auch Auslandaktivitäten steuerbefreit werden können)

1994 - 2000

Einführung der Mehrwertsteuer

- Teilnahme am Vernehmlassungsverfahren; zahlreiche Kontakte mit Parlamentariern und Behörden
- Erwirkung zahlreicher Steuerausnahmen für gemeinnützige Tätigkeiten und einer erhöhten Mindestumsatzlimite für Stiftungen und NPO
- erfolgreiche Verhandlungen mit der Eidgenössischen Steuerverwaltung über eine praxistaugliche Umsetzung der MWST

1998 - 2004

Einführung des Fusionsgesetzes

- Teilnahme am Vernehmlassungsverfahren; zahlreiche Kontakte mit Parlamentariern und Behörden

- Beizug als Experte durch das EJPD zur Ausarbeitung der gesetzlichen Regelung für Stiftungsfusionen
- Erwirkung einer praktikablen, niederschweligen Regelung von Stiftungsfusionen und Vermögensübertragungen

2001 – 2006

Revision des Stiftungsrechts 2006 (parlamentarische Initiative Ständerat Schiesser)

- intensive Begleitung und fachliche Unterstützung des Initianten
- Teilnahme am Expertenhearing und massgebende Beteiligung an der inhaltlichen Gestaltung der Revision; zahlreiche Kontakte mit Parlamentariern und Behörden
- Stärkung der Stifterrechte
- Erleichterungen für Änderungen von Stiftungsurkunden
- Erhöhung des steuerlichen Spendenabzugs von 10% auf 20% des Einkommens / Gewinns des Spenders bzw. Stifters
- Einführung eines steuerlichen Spendenabzugs für Sachspenden
- Erwirkung einer sachgerechten Abgrenzung bei der MWST zwischen (steuerfreien) Zuwendungen von Förderstiftungen sowie Spenden einerseits und (steuerbarem) Sponsoring andererseits

2006 – 2011

Neuregelung des Revisions- und Rechnungslegungsrechts

- Teilnahme am Vernehmlassungsverfahren; zahlreiche Kontakte mit Parlamentariern und Behörden
- Erwirkung einer angemessenen Regelung der Abschlussprüfung (Revision) für Stiftungen
- Erwirkung einer flexiblen Handhabe des neuen Rechts für Stiftungen und Vereine
- Einsatz für die Möglichkeit eines Einheitsabschlusses nach Swiss GAAP FER 21 und Obligationenrecht, Verhinderung des administrativen Zusatzaufwands eines doppelten Abschlusses

2006 – 2010

Teilrevision des Mehrwertsteuergesetzes

- Teilnahme an den Expertenhearings in der Wirtschafts- und Abgabenkommission des Nationalrats
- Teilnahme am Vernehmlassungsverfahren; zahlreiche Kontakte mit Parlamentariern und Behörden
- Bewahrung der zahlreichen Steuerausnahmen für gemeinnützige Tätigkeiten
- Abwendung des Vorhabens des Bundesrats, Spenden und Förderbeiträge von Förderstiftungen der MWST-Pflicht zu unterstellen
- keine Vorsteuerkürzungen beim Erhalt von Spenden

- Bewahrung der erhöhten Umsatzlimite für die subjektive Steuerpflicht von gemeinnützigen Stiftungen und NPO

2010 – 2013

Revision der Stiftungsaufsicht

- Abwendung eines unsachgemässen Oberaufsichtsmodells für klassische Stiftungen mit drastischem Gebührenschub, zahlreiche Kontakte mit und Interventionen bei Behörden

2013 - 2021

Parlamentarische Initiative (paIv) von Ständerat Luginbühl zur Stärkung des Stiftungsstandorts Schweiz

- intensive Begleitung und massgebende Beteiligung an der inhaltlichen Gestaltung der Revision; zahlreiche Kontakte mit Parlamentariern und Behörden
- massgebende Mitarbeit in der Expertengruppe zusammen mit Prof. Dr. Schnurbein vom CEPS (Uni Basel), Prof. Dr. Lichtsteiner vom VMI (Uni Freiburg) sowie mit Prof. Dr. Jakob vom Zentrum für Stiftungsrecht (Uni Zürich)
- Teilnahme am Vernehmlassungsverfahren, Ausformulierung und Einbringung von Einzelanträgen
- Erleichterungen bei der Statutenänderung
- Stärkung der Stifterrechte
- Einführung einer Regelung der Stiftungsaufsichtsbeschwerde

ab 2014

Teilrevision der Mehrwertsteuer

- Teilnahme am Vernehmlassungsverfahren
- Verhinderung der Abschaffung der Steuerausnahme für Bekanntmachungsleistungen von und an gemeinnützige Organisationen

2016 - 2017

Länderprüfung Schweiz durch die Financial Action Task Force (FATF) und Revision des Geldwäschereigesetzes betreffend Stiftungen

- Kontakte und fachlicher Austausch mit den zuständigen Behörden
- Teilnahme am Treffen mit dem Evaluatorenteam der FATF
- Abwendung einer Revision des Stiftungsrechts und erheblicher Mehrbelastungen für alle gemeinnützigen Stiftungen
- Anerkennung, dass gemeinnützige Stiftungen einem geringen Risiko ausgesetzt sind, für Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung missbraucht zu werden
- Abwendung von weiteren Massnahmen für den Stiftungssektor
-

- 2017 - 2021 **Totalrevision des Datenschutzgesetzes DSG**
- Teilnahme an den Vernehmlassungsverfahren (zum Gesetz und später zur Verordnung)
 - Verhinderung eines DSG, das in seiner Rigorosität noch über die strengen Anforderungen der EU gegangen wäre und noch mehr weit mehr Kosten und Bürokratie verursacht hätte.
- 2017 - 2021 **PaIv Feller: Sport- und Kulturvereine. Anheben der Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht**
- Teilnahme am Vernehmlassungsverfahren
 - Erwirkung einer Entlassung gemeinnütziger Institutionen sowie von Sport- und Kulturvereinen durch Anhebung der Mindestumsatzlimite von CHF 150'000 auf CHF 250'000
- ab 2018 **Länderprüfung Schweiz durch Financial Action Task Force (FATF) und Revision des Geldwäschereigesetzes betreffend Vereine**
- Teilnahme am Vernehmlassungsverfahren betreffend Änderungen im Vereinsrecht
 - Kritische Auseinandersetzung mit dem Vorentwurf des Bundesrats
 - Intervention beim Eidgenössischen Finanzdepartement
 - Übernahme von Vorschlägen von proFonds in den Gesetzesentwurf des Bundesrats
 - Teilnahme am Vernehmlassungsverfahren zur Verordnung zum Geldwäschereigesetz und scharfe Kritik an deren Ausgestaltung
- ab 2019 **Revision des Bundesgesetzes über den internationalen automatischen Informationsaustausch in Steuersachen (AIA)**
- Teilnahme am Vernehmlassungsverfahren: dezidierte Ablehnung der vom Bundesrat geplanten Aufhebung der AIA-Ausnahme für gemeinnützige Stiftungen und Vereine
 - Mobilisierung von Verbänden, Parteien und Kantonen, Austausch mit den zuständigen Behörden
 - Beteiligung an der Revision des Common Reporting Standard zur Sicherstellung der Ausnahmebestimmungen für gemeinnützige Stiftungen und Vereine
- 2020 - 2021 **Motion Noser: Werden die Anforderungen an die Steuerbefreiung juristischer Personen wegen Gemeinnützigkeit im Falle von politischer Tätigkeit eingehalten?**
- Mobilisierung von anderen Verbänden und betroffenen Organisationen, Interventionen bei Stände- und Nationalrätinnen und -räten

- Abwendung des Entzugs der Steuerbefreiung von gemeinnützigen Organisationen, wenn diese sich im Rahmen ihres Zwecks politisch engagieren
- Abwendung einer zusätzlichen Kontrolle der Zulässigkeit der Steuerbefreiung durch die Eidg. Steuerverwaltung

2020 - 2021

Motion Portmann: Keine öffentlichen Gelder an Projekte von NGO, welche sich an politischen Kampagnen beteiligen

- Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und betroffenen Organisationen, Intervention bei Stände- und Nationalrätinnen und -räten
- Abwendung des Entzugs von DEZA-Geldern an gemeinnützige Organisationen, die sich im Rahmen ihres Zwecks politisch engagieren
- Abwendung einer unzulässigen Ungleichbehandlung der NPO

proFonds vertritt die Interessen der fördernden und operativen, selbstfinanzierten sowie spendenfinanzierten Stiftungen und NPO in den verschiedenen Sachbereichen und setzt sich in der Politik sowie gegenüber dem Gesetzgeber und den Behörden für Rahmenbedingungen und Regelungen ein, die es den gemeinnützigen Stiftungen und NPO ermöglichen, ihre Aufgaben wirksam zu erfüllen.

proFonds fördert als Dienstleister den Wissens- und Erfahrungsaustausch unter den gemeinnützigen Organisationen und mit der Öffentlichkeit, erteilt Auskünfte und **berät Stiftungen und NPO zu allen Bereichen der gemeinnützigen Arbeit.**

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

proFonds, Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz

Tel. 061 272 10 80

Tel. 079 771 40 08

info@profonds.org

www.profonds.org